

Frauengesundheit

Familie **Vorsorge** Frauenärztin

sexuelle Gesundheit **sexuelle**

Selbstbestimmung **Gynäkologie**

Gesundheitsamt Zusammenhalt

Menschlichkeit **Verhütungsmittel**

Lebensqualität Wohlbefinden

Zufriedenheit **Menopause** Schutz

sexuell übertragbare Krankheiten (STI)

Qualität **Impfschutz für Mädchen**

Kinderwunschzentrum

sexuelle Aufklärung **Beratung**

Gesundheitsförderung und

Prävention Mütter Väter Kinder **Pubertät**

Reproduktionsmedizin § 219 a StGB

Frauenmedizin

Gesundheitsberichterstattung

Endokrinologie **Glücklich**

Öffentlicher Gesundheitsdienst

Vorsorgeuntersuchungen

Konfliktberatung

frauenspezifische Psychotherapie

Gesundheitskompetenz § 219 b StGB

gesundes Älterwerden

Familienplanungszentrum ÖGD

Grünes Krankenhaus

Kontakt

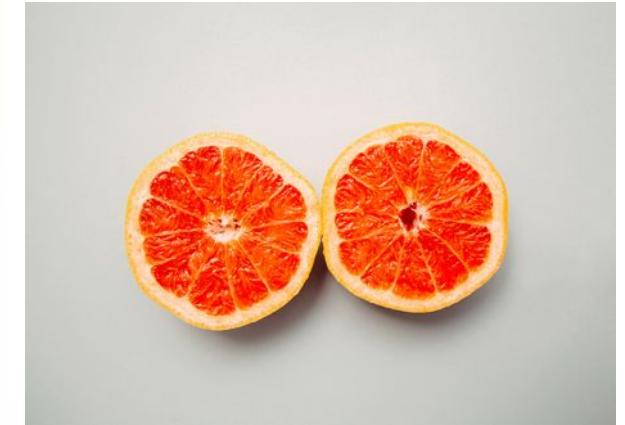


Catherina Pieroth MdB
Sprecherin für Gesundheitspolitik
catherina.pieroth@gruene-fraktion-berlin.de
www.catherina-pieroth.berlin

Anmeldung
buero.pieroth@gruene-fraktion-berlin.de
www.gruene-fraktion.berlin

Herausgegeben von:
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
im Abgeordnetenhaus von Berlin
Niederkirchnerstraße 5 | 10117 Berlin
www.gruene-fraktion.berlin

Folgen Sie uns bei Facebook und Twitter:
facebook.com/GrueneFraktionBerlin
twitter.com/GrueneFraktionB



FRAUEN- GESUNDHEIT

Fachgesprächsreihe
Grün.Gesund.Berlin – In allen
Lebenslagen

Donnerstag, 28. März 2019, 19.00 Uhr
Abgeordnetenhaus von Berlin
Niederkirchnerstraße 5
10117 Berlin



Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde,

zu dieser Veranstaltung der Reihe **Grün.Gesund.Berlin in allen Lebenslagen** lade ich Sie und Euch herzlich ein. Mit dieser Reihe nehmen wir die Gesundheitspolitik und die Gesundheitsangebote in unserer Stadt für Menschen in unterschiedlichen Lebensphasen und Lebenslagen unter die Lupe. Was läuft gut? Was könnte besser laufen? Was fehlt ganz? Die Veranstaltungsreihe beschäftigt sich mit den spezifischen Herausforderungen, aber wir werden immer wichtige übergreifende Fragestellungen im Blick behalten. Dieses Mal geht es um **Frauengesundheit** mit dem **Schwerpunkt sexuelle Gesundheit**.

Wie können wir Frauen in Berlin unterstützen, ihre sexuelle Gesundheit zu verbessern bzw. zu erhalten? Welche Unterstützung erhalten Frauen insbesondere in einer Krisensituation? Gibt es genügend Angebote bei Fragen rund um ungewollte Kinderlosigkeit? Wie kann unvoreingenommene Aufklärung zur sexuellen Selbstbestimmung beitragen? Was muss getan werden, um eine gute Versorgung für Frauen in den Wechseljahren zu gewährleisten? Kennen wir die Bedarfe? Sind die Versorgungsangebote gerecht über die Stadt verteilt?

Diese und weitere Fragen wollen wir gemeinsam und in offener Runde mit unseren Gästen sowie unserer Fraktionsvorsitzenden Silke Gebel MdB als auch Anja Kofbinger MdB diskutieren. Ich freue mich auf Sie und Euch!



Catherina Pieroth, MdB
Sprecherin für Gesundheitspolitik

Programm

Diskussion, u.a. mit

- Dr. Gabriele Halder, niedergelassene Frauenärztin, Mitglied im Vorstand des Familienplanungszentrums BALANCE
- Stefan Pospiech, Geschäftsführer Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V.
- Dr. Sofia Csöri-Kniessel, Fachärztin für Gynäkologie, Endokrinologie und Reproduktionsmedizin Bezirksamt Mitte, Zentrum für sexuelle Gesundheit
- Dr. Dagmar Hertle, Fachärztin für Innere Medizin Arbeitskreis Frauengesundheit
- Lisa Frey, Sexualpädagogin, Familienplanungszentrum Berlin BALANCE
- Silke Gebel, MdB, Fraktionsvorsitzende
- Anja Kofbinger, MdB, Sprecherin für Frauen- und Gleichstellungspolitik



Frauengesundheit – Sexuelle Gesundheit

Für eine gute Gesundheitsversorgung von Frauen müssen frauenspezifische Lebensbedingungen stärker berücksichtigt und ein geschlechtergerechtes Gesundheitssystem etabliert werden.

Der Zugang zur Sexualaufklärung, die Gestaltung der Krebsvorsorge, der Schutz vor sexuell übertragbaren Krankheiten, Unterstützung bei der Familienplanung oder Menopause müssen darauf ausgerichtet sein, die Gesundheit der Frauen zu erhalten bzw. wieder herzustellen.

Jede Frau soll frei über ihren Körper und ihr Leben selbst bestimmen können. Im Falle einer unerwünschten Schwangerschaft werden Frauen jedoch immer noch stigmatisiert und in ihren Rechten beschränkt. Der freie Zugang zu Information über Schwangerschaftsabbrüche müssen für Frauen in Konfliktsituationen gewährleistet sein. Die Kriminalisierung von Ärztinnen und Ärzten ist überholt. Der Paragraph 219a StGB gehört endlich abgeschafft!

Berlin hat mit zahlreichen Frauenpraxen, den Zentren für sexuelle Gesundheit und Familienplanung sowie Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen bereits eine verlässliche Infrastruktur, die für Mädchen und Frauen wichtige Anlaufstellen bei Fragen rund um Verhütung und Familienplanung, Schwangerschaft sowie sexueller Selbstbestimmung sind.

Doch wie müssen wir Aufklärungs- und Beratungsangebote weiterentwickeln, um die Gesundheit und Selbstbestimmung von Mädchen und Frauen in Berlin zu stärken? Gibt es Versorgungslücken? Welchen Beitrag können Schulen, Ärzte und Ärztinnen, Frauenberatungen und feministische Netzwerke, Krankenkassen und Politik leisten?